

Gefördert durch:



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



Unterstützt durch:



Landkreis
Darmstadt-Dieburg

Unsere Kulturlandschaft

Die Kulturlandschaft in Hessen ist das Ergebnis jahrhundertelanger Nutzung durch den Menschen. Obwohl dabei schon immer der Ertrag im Vordergrund stand, ist vor allem durch vorindustrielle Methoden der Landnutzung eine sehr artenreiche Landschaft entstanden. In Südhessen sorgen zudem besondere Bedingungen wie Flussläufe, Binnendünen und Mittelgebirge für einen großen Artenreichtum.

Der Mensch ist gefragt

Diese Landschaft ist durch den Menschen geformt worden und braucht für ihren Erhalt auch weiterhin menschliche Nutzung.

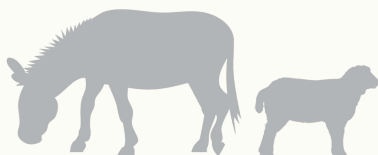
Die Herausforderung: Um das volle Potenzial dieser artenreichen Lebensräume auszuschöpfen, werden die historischen (aus heutiger Sicht extensiven) Bewirtschaftungsmethoden benötigt – oder zumindest etwas, das dem nahe kommt.

Landschaftspflege muss sich lohnen

Für diese Pflege bedarf es aufwendiger und meist wenig ertragreicher Praktiken, die heute kaum noch angewendet werden. Daher gibt es besondere finanzielle Zuwendungen für Betriebe, die solche Methoden einsetzen. In Hessen werden Zuwendungen v. a. über das Förderprogramm HALM 2 angeboten. Auch andere Mittel können je nach Standort genutzt werden. Allerdings sind die Fördermöglichkeiten oft schwierig zu überblicken und bedeuten gerade für kleinere Betriebe einen hohen bürokratischen Aufwand.



Zukunftssichere Landschaftspflege Südhessen



Landschaftspflege Darmstadt-Dieburg e.V.

Landschaftspflege Darmstadt-Dieburg e. V.
Ostendstraße 3, 64319 Pfungstadt
www.lpv-dadi.de | info@lpv-dadi.de

Landschaftspflegebetriebe als Spezialisten

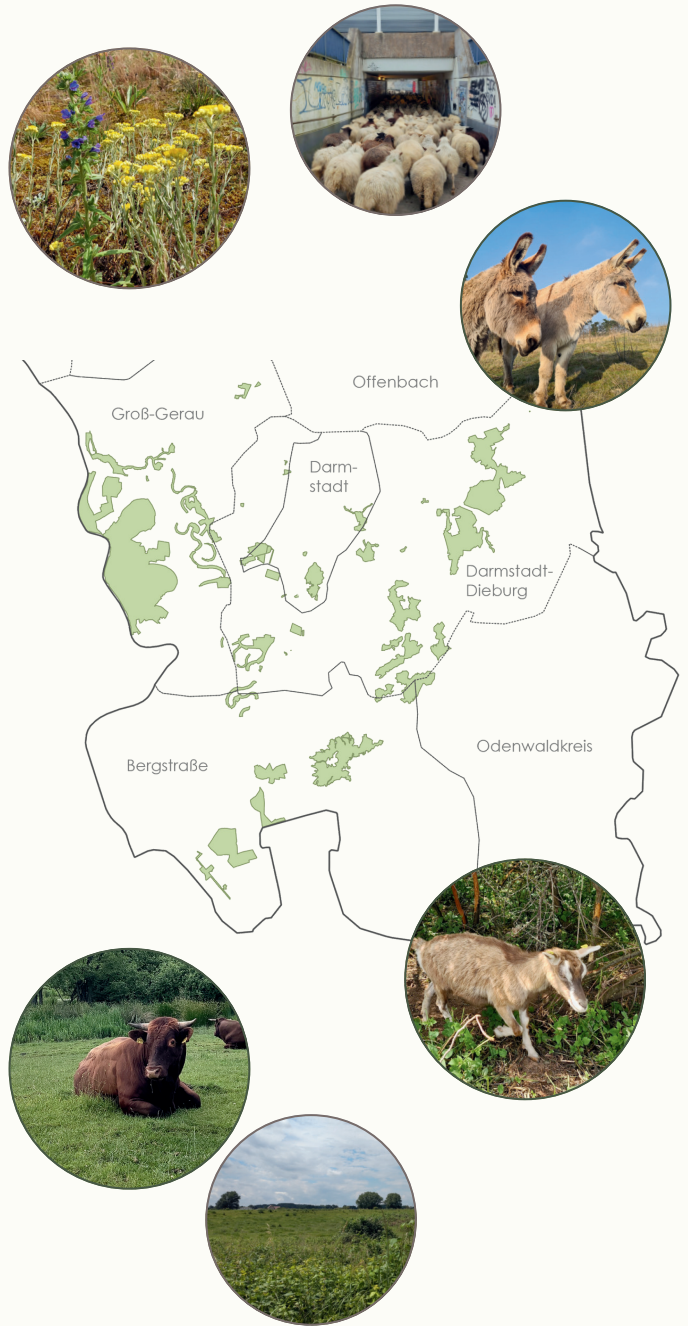
Artenreiche Lebensräume zu pflegen verlangt besonderes Fachwissen und viel Erfahrung. Aus diesem Grund haben sich in Südhessen spezialisierte Landschaftspflegebetriebe gegründet. Sie finanzieren sich über bereitgestellte Mittel für die Landschaftspflege. Sie bringen ein umfassendes Wissen über die praktische Arbeit vor Ort, aber auch über die bürokratischen Anforderungen mit. Das Problem: Insbesondere HALM 2-Förderungen sind ein finanzieller Ausgleich für landwirtschaftliche Betriebe, die sich grundsätzlich über ihre Erträge finanzieren. Da diese in der Landschaftspflege kaum vorhanden sind, stellt ein kostendeckendes Wirtschaften für sie eine große Herausforderung dar.

Das ZLS Projekt als Unterstützung

Das Projekt möchte landwirtschaftliche Betriebe und insbesondere Landschaftspflegebetriebe in Südhessen mit verschiedensten Maßnahmen unterstützen, um die Pflege einer artenreichen Kulturlandschaft langfristig zu sichern.

Grundlegende Projektziele:

- **Weiterentwicklung der HALM 2-Bausteine**
(z. B.: zu Bürokratie und Fördersätzen)
- **Einrichtung einer Springerstelle**
(Betriebshelfer)
- **Beratung und Unterstützung**
(z. B. Flächenakquise und Anträge)
- **Anpassung an den Klimawandel**
- **Wissenserhalt und -weitergabe**



Hier geht es zur
Website für mehr
Informationen

